



Schulleitung

Burgplatz 4 · 45127 Essen

Tel. 0201 - 88 480 430

Fax 0201 - 88 480 431

www.burggymnasium.de

Essen, 24.01.2021

Informationen zum Halbjahreswechsel

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit der Verlängerung des Lockdowns beenden wir das erste Schulhalbjahr; für die kommenden Tage möchte ich Ihnen und euch einige Informationen und Hinweise geben.

Zeugnisausgabe

Die **Halbjahreszeugnisse** werden zum vorgesehenen Termin am **29.01.2021** ausgegeben.

Laut Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung NRW vom 15.01.2021 besteht in diesem Jahr die Möglichkeit, die Zeugnisse zunächst elektronisch zu übermitteln und nach Wiederaufnahme des Präsenzbetriebs in Papierform auszuhändigen.

Unter Berücksichtigung des aktuellen Pandemiegeschehens halten wir diese Vorgehensweise für die beste Option, um mögliche Infektionsrisiken zu vermeiden. Wir möchten verhindern, dass bei der Aushändigung der Zeugnisse in der Schule größere Schülergruppen aufeinandertreffen und Schülerinnen und Schüler öffentliche Verkehrsmittel nutzen müssen.

Daher werden alle Schülerinnen und Schüler des Burggymnasiums ihr **Zeugnis am Freitag** zunächst individuell **über Moodle** erhalten. Sollten Sie als Eltern mit diesem Verfahren nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte bei uns. Wir werden Ihnen dann die Abholung des Zeugnisses in der Schule nach Termin am Freitag ermöglichen.

Wie sonst auch in Präsenz üblich, wird es am **Freitag in der 3. Stunde eine Klassenleiterstunde** geben, die in diesem Jahr als **Videokonferenz** stattfindet. **Danach endet der Unterricht** (wie sonst auch).



Distanzunterricht

Nach zwei Wochen Distanzunterricht möchten wir gerne ein **umfassendes Feedback** von allen Beteiligten einholen. Hierzu bitten wir Sie und euch in einer separaten Mitteilung, an einer kurzen **Befragung** teilzunehmen.

Auch wenn bei der **Durchführung von Videokonferenzen** teilweise immer noch technische Probleme auftreten, stellen Videokonferenzen doch für den langen Zeitraum des Distanzlernens einen wichtigen Baustein dar. Bei der Durchführung der Videokonferenzen ist es wünschenswert, dass ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, eure Kamera angeschaltet habt, denn auf diese Weise können eure Lehrerinnen und Lehrer viel besser auf euch eingehen. Wenn ihr an den Videokonferenzen nicht teilnehmen möchtet, müsst ihr die Aufgaben in anderer Form erledigen. Fehlt ihr unentschuldig bei einer Videokonferenz oder erledigt ihr eure Aufgaben nicht bis zum vorgegebenen Zeitpunkt, wird dies negativ in eure Zeugnisnote einfließen.

In der letzten Zeit ist es leider zu z.T. massiven **Störungen** von Videokonferenzen gekommen. Dies ist sehr ärgerlich, da so wertvolle Unterrichtszeit vergeudet und die Durchführung von Videokonferenzen auf diese Weise gefährdet bzw. verhindert wird. Durch dieses Fehlverhalten einzelner wird der Lernerfolg aller gefährdet. Daher appelliere ich nachdrücklich an euch, liebe Schülerinnen und Schüler, die - im Grunde selbstverständlichen(!) - Verhaltensregeln zu beachten und **Zugangslinks zu Konferenzen keinesfalls an Außenstehende weiterzugeben!**

Termine im 2. Halbjahr

Am **Montag, 01.02.2021**, beginnt das **zweite Halbjahr mit neuem Stundenplan**, der Ihnen und euch noch rechtzeitig mitgeteilt wird.

Der **Pädagogische Tag**, der ursprünglich für diesen Tag geplant war, muss auf den **18.02.2021** verschoben werden, da wir uns für diese schulinterne Lehrerfortbildung zur Optimierung des Distanzunterrichts nach den zeitlichen Kapazitäten externer Referenten richten müssen.

Das bedeutet, dass **am 01.02.2021 Distanzunterricht** nach neuem Stundenplan stattfindet. Der **18.02.2021** stellt für euch, liebe Schülerinnen und Schüler, einen **Studientag** dar, für den ihr Aufgaben zur Bearbeitung erhalten werdet (keine Videokonferenzen).

Die **beweglichen Ferientage** werden bestehen bleiben, **wie im Jahresterminplan** vorgesehen, da das Schulministerium keine Aufhebung oder Verschiebung dieser Tage vorsieht. An diesen Tagen findet kein Distanzunterricht statt - eine kurze Erholungspause ist sicher für alle Beteiligten vonnöten!

Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich leider noch nicht sagen, in welcher Form der Unterricht ab Mitte Februar fortgesetzt werden wird. Wir werden Sie und euch selbstverständlich auf dem Laufenden halten!



Förderunterricht

Im zweiten Halbjahr werden wir zur Aufarbeitung besonderer Leistungsdefizite **Förderunterricht für die Jahrgangsstufen 5-9 in den Hauptfächern** einrichten. Der Förderunterricht wird nach Unterrichtschluss in der 7. und 8. Stunde angeboten und stellt ein freiwilliges Angebot dar. Die Fachlehrerinnen und -lehrer werden auf den Zeugniskonferenzen in der kommenden Woche beraten, welche Schülerinnen und Schüler für den Förderunterricht besonders in Frage kommen.

Sollte Ihr Kind für den Förderunterricht vorgesehen sein, erhalten Sie als Eltern eine Mitteilung von der Schule. Sie können dann entscheiden, ob Ihr Kind an diesem Angebot teilnehmen soll. Um eine gewisse Kontinuität zu gewährleisten und einen Lernfortschritt zu ermöglichen, besteht eine Teilnahmeverpflichtung für ein Quartal. Der Förderunterricht wird dann Mitte Februar – hoffentlich in Präsenz – starten.

Liebe Schülerinnen und Schüler, die aktuelle Situation ist für uns alle ungemein belastend. Bitte meldet euch bei eurer Klassen- bzw. Stufenleitung oder unserem Schulsozialarbeiter Herrn Zegers, wenn ihr Hilfe braucht und wir euch irgendwie unterstützen können.

Verliert nicht den Mut und passt gut auf euch auf!

Herzliche Grüße

Simone Reuen, OStD'

Schulleiterin